

Konzerthinweise

Orgelkonzert

Freitag, 19. Juli · 20 Uhr · Kreuzkirche
Werke Johann Sebastian Bach, Max Reger,
Adolph Hesse, Aivars Kalējs (*1951), Sigfrid Karg-Elert
und Edvard Grieg
Christian-Markus Raiser (Karlsruhe), Orgel

Jakobivesper

Samstag, 3. August · 18 Uhr · St. Jakobikirche
„The Nightingale's Delight“
Englische Chormusik aus Shakespeares Zeiten
und zeitgenössische Shakespeare-Vertonungen
Werke von Thomas Weelkes, John Dowland
Jaakko Mäntyjärvi u.a.
Die Cantorianer · Leitung: Martin Sturm



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2019

Samstag, 6. Juli 18.00 Uhr

HÖCHSTER WAS ICH HABE IST NUR DEINE GABE

STEPHANIE KAISER
SOPRAN

ANGELIKA FRITZSCHING
FLÖTE

PETER KUBISCH
ORGEL

St. Jakobikirche Chemnitz
Jakobikirchplatz 1
09111 Chemnitz
Eintritt frei

Eine Spende zur Fortführung
dieser Konzertreihe wird am Ausgang erbeten.

Programm

Georg Friedrich Händel 1685–1759

Flammende Rose
aus Neun deutsche Arien HWV 210

Begrüßung

André Campra 1660–1744

Domine noster

Johann Sebastian Bach 1685–1750

Schlummert ein, ihr matten Augen
aus BWV 82

Sonate g-Moll für Flöte und Orgel BWV 1020

Joseph Haydn 1732–1809

Laudamus te
aus Missa Cellensis in honorem BVM in C, Hob. XXII:5

Wort zum Sonntag – Pfarrer Dr. Christoph Herbst
Lied „Jesus nimmt die Sünder an“ EG 353, Strophen 1+2+5
Gebet – Segen

Johann Sebastian Bach

Höchster, was ich habe
aus BWV 39

Die Sopranistin **Stephanie Kaiser** studierte Gesang an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. Monika Moldenhauer und „Gesang – Alte Musik“ bei Gundula Anders und Jan van Elsacker. Seit 2015 ist sie als freischaffende Sängerin tätig. Wichtige Impulse erhielt sie von Bork-Frithjof Smith, Arthur Schoonderwoerd, John Holloway, Anton Steck und Dieter Weitz. Als Solistin gestaltete sie Konzerte u. a. mit dem ensemble 01-Klangwerk Chemnitz, dem Dresdner Barockorchester, der Mittelsächsischen Philharmonie der Sinfonietta Dresden.

Angelika Fritzsching ging nach ihrem Querflötenstudium in Dresden als Soloflötistin zum Rundfunksinfonieorchester Berlin. Ein Zusatzstudium im Fach Traversflöte führte sie an die Leipziger Musikhochschule. Angelika Fritzsching ist Mitglied des Dresdner Barockorchesters und des Chemnitzer Barockorchesters und trat mit zahlreichen weiteren Ensembles wie dem Elbipolis Barockorchester Hamburg und dem Ensemble „Le Talens Lyriques“ Paris auf. Im Rahmen von Konzertreisen gastierte sie auch in Spanien, Österreich und den Niederlanden.

Der Dirigent **Peter Kubisch** studierte an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden Chor- und Orchesterdirigieren bei Prof. Hans-Christoph Rademann. 2002 übernahm er die Leitung des A-cappella-Kammerchores Freiberg. In zahlreichen Konzerten fand diese Zusammenarbeit bei Publikum und Presse ein begeistertes Echo. Er arbeitet mit zahlreichen Orchestern im In- und Ausland zusammen. Bis 2012 war er als Chordirektor und Kapellmeister am Mittelsächsischen Theater Freiberg tätig. Im Auftrag des Sächsischen Chorverbandes ist er als Dozent für Chorleitung tätig und leitet 2019 zum wiederholten Mal den Leistungskurs des Sächsischen Chorleiterseminars. Mit dem 2017 gegründeten Jazzchor Voice Dance Freiberg erreichte er beim 3. Carl-Friedrich-Zelter Chorwettbewerb 2019 in Heilbronn mit 25 Punkten die höchste Wertung und das Prädikat „hervorragend“.